

Niederschrift öffentlicher Sitzungsteil

Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Südharz

Sitzungstermin:	Dienstag, 20.05.2025
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	21:13 Uhr
Ort, Raum:	Ortsteil Roßla, Wilhelmstraße 53, 06536 Südharz

Anwesend sind:

Frau Yvonne Wernecke
Herr Peter Kohl
Frau Lisa Gothe
Herr René Reineberg
Herr René Volknandt

Vorsitzende

Abwesend:

Herr Frank Siewering

entschuldigt, in Vertretung anwesend
Herr Ralf Götze

Herr Andreas Schmidt

entschuldigt, in Vertretung anwesend
Herr Ingolf Jänicke

Gäste:

Frau Lungershausen (Leiterin Hauptamt), Herr Wiechert (Leiter Finanzverwaltung),
Herr Drews (Ortsbürgermeister Breitenstein), Frau Koch (MZ)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 22.04.2025 (öffentlicher Sitzungsteil)
- 5 Protokollkontrolle der Sitzungsniederschrift vom 22.04.2025 (öffentlicher Sitzungsteil)
- 6 Beschlussfassung über die Erhebung von Gebühren für Ausnahmegenehmigungen nach § 46 Abs. 1 Nr. 4 a StVO
Vorlage: 21-235/2025
- 7 Beschlussfassung über die Verabschiedung der Satzung über die Erhebung von Bewohnerparkgebühren in der Gemeinde Südharz OT Stadt Stolberg (Harz)
Vorlage: 21-239/2025

- 8 Beschlussfassung der Satzung über die Erhebung von Kostenersatz und Gebühren bei Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Südharz (Kostenerstattungssatzung)
Vorlage: 21-223/2025
- 9 Beschlussfassung einer überplanmäßigen Aufwendung und Auszahlung
Vorlage: Hau21-007/2025
- 10 Beschlussfassung Kooperationsvereinbarung zum Informationszentrum "NaturErlebnisHöhle Heimkehle"
Vorlage: 21-232/2025
- 11 Information zum Jahresabschluss 2023
- 12 Beschlussfassung über die Übertragbarkeit von Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2023
Vorlage: 21-237/2025
- 13 Informationen
- 14 Anfragen und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

- 15 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 22.04.2025 (nicht öffentlicher Sitzungsteil)
- 16 Protokollkontrolle der Sitzungsniederschrift vom 22.04.2025 (nicht öffentlicher Sitzungsteil)
- 17 Beratung Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen
- 18 Beschlussfassung Interessenbekundung Gemeindewald
Vorlage: 21-231/2025
- 19 Beschlussfassung Personalangelegenheit
Vorlage: Hau21-008/2025
- 20 Beschlussfassung Personalangelegenheit
Vorlage: Hau21-009/2025
- 21 Beschlussfassung Personalangelegenheit
Vorlage: Hau21-010/2025
- 22 Beschlussfassung Personalangelegenheit
Vorlage: Hau21-011/2025
- 23 Beschlussfassung zur Rücknahme des Beschlusses Nr. 21-168/2024 vom 18.12.2024 über den Kauf von Grund und Boden im OT Rottleberode
Vorlage: 21-236/2025
- 24 Anfragen und Anregungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**
Frau Wernecke eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung des Hauptausschusses, begrüßt die Anwesenden, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 6 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Frau Wernecke informiert, dass die Tagesordnungspunkte 10 und 18 gestrichen werden.

Der Tagesordnungspunkt 23 wird wie folgt geändert:

Beschlussfassung zur ~~Rücknahme~~ ^{Aufhebung} des Beschlusses Nr. 21-168/2024 vom 18.12.2024 über den Kauf von Grund und Boden im OT Rottleberode

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
6	0	0

3 Einwohnerfragestunde
Entfällt.

4 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 22.04.2025 (öffentlicher Sitzungsteil)

Es erfolgt die Abstimmung zur Sitzungsniederschrift.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
2	0	4

5 Protokollkontrolle der Sitzungsniederschrift vom 22.04.2025 (öffentlicher Sitzungsteil)

Frau Wernecke weist darauf hin, dass Herr Mosebach den Wunsch geäußert habe, hinter jedem Tagesordnungspunkt im Informationssystem eine leere Notizseite bereitzustellen.

In einer Besprechung wird erörtert, dass die Hinterlegung einer Notizseite hinter jedem Tagesordnungspunkt aus technischen Gründen nur eingeschränkt möglich ist. Alternativ besteht die Option, im nichtöffentlichen Teil unter dem Punkt ‚Anfragen und Anregungen‘ mehrere Notizseiten anzulegen.

6

**Beschlussfassung über die Erhebung von Gebühren für
Ausnahmegenehmigungen nach § 46 Abs. 1 Nr. 4 a StVO**

Vorlage: 21-235/2025

Herr Wiechert erläutert die Beschlussvorlagen der Tagesordnungspunkte 6 und 7.

TOP 6)

Mit der Beschlussfassung der Parkgebührenordnung der Gemeinde Südharz vom 26.03.2025 macht es sich erforderlich, u.a. für Gewerbetreibende eine Ausnahmegenehmigung zu schaffen. Die Möglichkeit hierzu ist im § 46 Abs. 1 Nr. 4a StVO geregelt. Es wird eine Gebühr in Höhe von 60,00 € je Jahr zu erheben.

TOP 7)

Die Satzung zu den Bewohnerparkgebühren basiert auf der Verordnungsermächtigung gemäß § 45 der Straßenverkehrs-Ordnung (StVO). Die entsprechende Satzung ist als Anlage beigelegt und wird zur Beschlussfassung vorgelegt.

Frau Wernecke stellt die Beschlussvorlage (21-235/2025), als Empfehlung für den Gemeinderat, zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
6	0	0

7

**Beschlussfassung über die Verabschiedung der Satzung über die
Erhebung von Bewohnerparkgebühren in der Gemeinde Südharz OT
Stadt Stolberg (Harz)**

Vorlage: 21-239/2025

Die Erläuterung der Beschlussvorlage erfolgte unter Tagesordnungspunkt 6.

Frau Wernecke stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung als Empfehlung für den Gemeinderat:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
6	0	0

8 Beschlussfassung der Satzung über die Erhebung von Kostenersatz und Gebühren bei Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Südharz (Kostenerstattungssatzung)

Vorlage: 21-223/2025

Es wird festgestellt, dass in der Satzung § 8 und § 9 dieselbe Bezeichnung haben.

Die korrekte Bezeichnung lautet:

§ 8 – Billigkeitsmaßnahmen

§ 9 – Sprachliche Gleichstellung

Unter Berücksichtigung dieser Änderung, stellt Frau Wernecke die Beschlussvorlage als Empfehlung für den Gemeinderat zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
6	0	0

9 Beschlussfassung einer überplanmäßigen Aufwendung und Auszahlung

Vorlage: Hau21-007/2025

Herr Wichert stellt kurz die Beschlussvorlage vor.

Frau Wernecke stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Beschlusstext:

Der Hauptausschuss der Gemeinde Südharz beschließt die überplanmäßige Aufwendung und Auszahlung in Höhe von 35.610,75 € zur Deckung der Mehraufwendung und Mehrauszahlung im Produktkonto:

- 511220.529100/511220.729100 (Städtebauliche Sanierung, Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen).

Die Finanzierung erfolgt aus den Personalkosten im Produktkonto:

- 511220.501200/511220.701200 (Städtebauliche Sanierung, Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer).

Begründung:

Gemäß § 6 Absatz 7 Nr. 2 der Hauptsatzung der Gemeinde Südharz entscheidet der Hauptausschuss über die Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen, wenn der Vermögenswert über 25.000 € und unter 50.000 Euro liegt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte Mitglieder des Hauptausschusses: 6
davon anwesend: 6

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
6	0	0

Aufgrund des § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) waren ...Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10 Beschlussfassung Kooperationsvereinbarung zum Informationszentrum "NaturErlebnisHöhle Heimkehle"
Vorlage: 21-232/2025

Dieser Tagesordnungspunkt wurde gestrichen.

11 Information zum Jahresabschluss 2023

Herr Wiechert erläutert anhand einer Präsentation zum Tagesordnungspunkt.

Auf folgende Punkte geht er dabei besonders ein:

- Jahresabschlüsse 2013-2023
- Aufrechnung der Jahresergebnisse
- Entwicklung der Forderungen und Verbindlichkeiten von 2013-2023
- Entwicklung des Sachanlagevermögens und Grundstücke in Entwicklung 2017-2023
- Ausblick Jahresabschluss 2023: Antragsstellung zur Prüfung 20.12.2024, Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt - offen

12 Beschlussfassung über die Übertragbarkeit von Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2023

Vorlage: 21-237/2025

Herr Wiechert erläutert, dass investive Haushaltsmittel, die im Jahr 2023 nicht verausgabt wurden, gemäß kommunalem Haushaltsrecht ins Jahr 2024 übertragen werden können. Dies betrifft u. a. Maßnahmen wie das Freizeitbad Thyragrotte, Feuerwehrfahrzeuge, Denkmalschutz in Stolberg, Investitionen in Kitas sowie Straßenbaumaßnahmen. Die Ermächtigungsübertragungen sind in der Anlage aufgeführt und betreffen ausschließlich noch nicht abgeschlossene Projekte.

Da keine Fragen gestellt werden, stellt Frau Wernecke die Beschlussvorlage als Empfehlung für den Gemeinderat zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
6	0	0

13

Informationen

Herr Bürgermeister Kohl informiert über die gelungene Eröffnung des Museums ‚Alte Münze‘. Aufgrund schlechten Wetters wurde die Veranstaltung kurzfristig ins Rathaus verlegt. Er spricht allen Beteiligten seinen Dank für die erfolgreiche Durchführung aus.

Am 27.06.2025 findet die Eröffnung des Besucherzentrums an der Heimkehle statt. Im Rahmen der Veranstaltung soll auch der Kooperationsvertrag zwischen der Gemeinde Südharz und dem Biosphärenreservat Karstlandschaft unterzeichnet werden. Herr Bürgermeister Kohl erläutert, dass der Vertrag unter anderem die Sicherstellung eines Arbeitsplatzes im Informationszentrum für einen Mitarbeiter des Biosphärenreservats vorsieht. Parallel wird derzeit das Nutzungskonzept abgestimmt, in dem die geplanten Aktivitäten zur inhaltlichen Ausgestaltung und Nutzung des Zentrums näher beschrieben werden.

Er kündigt zusätzlich den extern organisierten Mittelaltermarkt in der Rittergasse in Stolberg am 24.05.2025 an. Er gibt Hinweise zur Parksituation.

Es gibt neue Hinweise des Landes zum Sicherheitskonzept bei Veranstaltungen. Demnach ist für jede einzelne Veranstaltung in der Gemeinde Südharz eine erneute sicherheitsrechtliche Prüfung erforderlich. Besonders Umzüge stellen künftig eine Herausforderung dar, da laut Vorgaben alle Nebenstraßen bei Personenumzügen vollständig abgesperrt werden müssen. Es wird diskutiert, ob solche Veranstaltungen unter diesen Bedingungen noch durchführbar sind.

Ein erstes Gespräch mit Polizei und Ordnungsamt zur praktischen Umsetzung ist geplant. Ziel ist es, einen verantwortungsvollen und umsetzbaren Kompromiss zu finden, der die Sicherheit gewährleistet, aber auch die Realisierbarkeit von Veranstaltungen berücksichtigt.

Es wird betont, dass bei künftigen Entscheidungen eine sorgfältige Risikoabwägung notwendig ist. Ein vom Land herausgegebenes Handout bietet Orientierung, lässt aber konkrete Entscheidungsspielräume offen. Die Verantwortung verbleibt bei der Kommune.

14 **Anfragen und Anregungen**

Frau Gothe zeigt sich begeistert von der Eröffnungsfeier des Museums ‚Alte Münze‘. Sie bezeichnet die Veranstaltung als rundum gelungen, lobt die Arbeit aller Beteiligten und betont, dass das neue Museum eine echte Bereicherung für die Gemeinde darstellt. Sie kündigt an, das Museum auch privat mit ihrer Familie besuchen zu wollen.

Herr Reineberg schließt sich den positiven Worten an und erklärt, dass die Eintrittspreiserhöhungen angesichts der hohen Qualität des Museums mehr als gerechtfertigt seien.

Herr Götze bemängelt das Fehlen von Mülleimern, insbesondere zur Entsorgung von Hundekot, im Ortsteil Ufrungen. Der Bürgermeister sichert zu, dass der Bauhof so schnell wie möglich Mülleimer aufstellen wird.

Herr Bürgermeister Kohl informiert, dass im kommenden Jahr eine Fremdvergabe für die Grünpflege im Haushalt eingeplant werden soll, da der Bauhof die Aufgaben personell nicht mehr allein bewältigen kann. Eine alleinige Umsetzung durch eigene Kräfte sei nicht mehr leistbar. Die Fremdvergabe müsse kalkuliert werden.

In der anschließenden Gesprächsrunde wird die Möglichkeit diskutiert, Blühwiesen anzulegen, die zuvor eingesät werden müssten. Abschließend wird festgehalten, dass das Thema zunächst in den Ortschaftsräten behandelt werden soll. Die Ortsräte sollen geeignete Flächen vorschlagen.

Um 18:51 Uhr schließt Frau Wernecke den öffentlichen Teil der Hauptausschusssitzung.

Yvonne Wernecke
Vorsitzende des Hauptausschusses

Michèle Franke
Protokollantin